

Tourenbericht Bürglen - Alpiglenmähren



Bericht: bericht-2006-02-07-tourenbericht-buerglen-alpiglenmaehren

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Fotobericht vom 07. Februar 2006 mit 7 Fotos.

Tourenbericht

29. Januar 2006, Bericht und Photos von Thomas Fehlmann.

Tourenausschreibung: 29. Januar: Bürglen, 2165 m, Ochsen, 2188 m, Sm2. TL: Thomas Fuhrer. LK 1206. Ansprechende und aussichtsreiche Skirundtour im Gantrischgebiet mit einem kurzen, etwas ausgesetzten Schluslaufstieg auf den Ochsen. Fahrt mit PW, Aarau Güterex., 6.15 Uhr via Bern zur unteren Gantrischhütte. Aufstieg über den Morgetegrat auf die Bürglen (660 Hm, 2½ Std.). Abfahrt über Chneuboos auf die Ebene oberhalb Mittlist Morgete (475 Hm) und Aufstieg über Riprächtenpochten auf den Sattel der Alpiglengalm und auf den Ochsen (500 Hm, 1¾ Std.), wobei wir das letzte Stück zu Fuss zurücklegen. Abfahrt via Oberalpigle Schwendi Stierenberg zur Hengstkurve. Total 1160 Hm Aufstieg und 1445 Hm Abfahrt. Vollständige Skitourenausrüstung mit Barryvox, Harscheisen und Schaufel. Für den Schluslaufstieg auf den Ochsen sind Steigeisen empfehlenswert. Verpflegung aus dem Rucksack. Kosten: ca. Fr. 40. . Anmeldungen bis spätestens Freitag, 27. Januar, (wer kein LVS und keine Schaufel hat, bis Mittwochabend) an den TL Thomas Fuhrer, ...

Tourenbericht: Wir starteten als erste. Noch im Morgengrauen zogen wir die Felle auf (Bild 1) und stiegen zum Morgetenpass hoch (Bild 2). Der Föhnsturm vom Samstag hatte viel Triebschnee gepresst, so dass sich der Aufstieg zum Pass neckisch gestaltete: zwei Felsen standen der Spur im Weg, die den steilen Hang traversierte. Mit Schwung darum herum, am besten nicht nach unten blicken, an die Felle und den Schnee glauben, so ging s! Schlaumeier montierten die Harscheisen, dies half dem Glauben. Der Himmel zeigte sich bedeckt; von der Auswahlsendung des Wetterberichts am Morgen schien Petrus zunächst die Variante Hochnebel zu bevorzugen. Auf der Bürglen oben (Bild 3) jedoch brach erstmals die Sonne durch. Die Mittagspause verbrachten wir höchst bequem (Bild 4) auf der Bank des leider geschlossenen Bio Berg-restaurant Mittlist Morgete . Zum Dessert gab s eine Prachtsabfahrt über einen Prachtshang mit jungfräulichem Prachtsschnee! (Bild 5 & 6). Angesichts des Triebschnees schien der Aufstieg durch die Riprächten-pochten nicht ganz das Richtige zu sein, und der Tourenleiter Thomas Fuhrer wählte statt dessen den weniger steilen Weg über Sunnig und Schattig Riprächtigen an der Grenchegalm vorbei direkt zur Alpiglenmähren. Dort setzte sich dann die Sonne endgültig durch und wir genossen die zweite Gipfelrast mit prächtiger Aussicht. Zum Abschluss nochmals eine herrliche Abfahrt, diesmal über die ziemlich abgefahrene, aber immer noch weiche und bekömmliche Westflanke, herrlich und pulvrig bis zum Schluss an der Kurve der Hengstsense (Bild 7).



Bild 1 - Felle aufziehen bei der Unteren Gantrischhütte



Bild 2 - Aufstieg im Morgengrauen



Bild 3 - Gratulation zum ersten Gipfel



Bild 4 - Man sitzt auf dem Stängeli



Bild 5 - Schöner Schnee auf der Morgeten



Bild 6 - Mit Snowboard besonders elegant



Bild 7 - Blick zurück auf den Westhang der Alpiglenmähen